



Medienmitteilung

Erfolgreiches Geschäftsjahr für Sympany

Mit einem Wachstum von netto rund 4'500 Versicherten im Privatkundengeschäft und einem Unternehmenserfolg von CHF 78.4 Mio. weist Sympany sehr gute Resultate für 2019 vor. Sympany will ihre Kunden erneut am Erfolg beteiligen und hat zu diesem Zweck CHF 21.3 Mio. an den Überschussfonds überwiesen.

Basel, 21. April 2020 – Sympany schliesst das Geschäftsjahr 2019 mit einem sehr guten Resultat ab. Das Prämienvolumen 2019 bleibt mit CHF 1'043 Mio. fast auf Vorjahresniveau (2018: CHF 1'048 Mio.) Davon entfallen CHF 809 Mio. auf die Grundversicherung nach KVG. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2019 CHF 508 Mio. Dank der ausgezeichneten Entwicklung der Kapitalanlagen beträgt der Gewinn vor der Zuweisung an den Überschussfonds CHF 78.4 Mio. Auch das operative Ergebnis ist weiterhin sehr solide.

Die Zahl der Privatkunden steigt auf rund 261'100, davon sind 206'700 in der Grundversicherung nach KVG versichert. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 4'500 Grundversicherten. Im Unternehmenskundengeschäft baute Sympany ihr Angebot aus, was zu einem höheren Geschäftsvolumen und einer weiter verbesserten Kundentreue führte.

Versicherte profitieren erneut von Überschussbeteiligung

2019 erstattete Sympany ihren Versicherten Überschüsse in Höhe von CHF 26.6 Mio. aus dem Jahr 2018 zurück. In der Grundversicherung profitierten neben Kundinnen und Kunden von Vivao Sympany AG erstmals auch Versicherte von Moove Sympany AG sowie der Kolping Krankenkasse AG. In insgesamt neun Kantonen gab es Auszahlungen zwischen CHF 50 und CHF 400 pro Person. In der Zusatzversicherung kam es in verschiedenen Spitalzusatzversicherungen zu Überschusszahlungen von CHF 30 bis CHF 320 pro Person. Insgesamt erhielten sechs von zehn Kundinnen und Kunden Geld zurück.

Sympany war im Jahr 2016 schweizweit die erste Krankenversicherung, die sowohl in der Grund- als auch in der Zusatzversicherung Überschüsse ausbezahlt, statt sie einfach den Reserven zuzuweisen. Auch im laufenden Jahr plant Sympany, die Versicherten in Form von Überschusszahlungen am guten Ergebnis zu beteiligen. Sympany hat zu diesem Zweck CHF 21.3 Mio. an den Überschussfonds überwiesen und wird die Auszahlung bei den Behörden beantragen.

Digitale Services finden Anklang

Die App und das Kundenportal mySympany verzeichneten im Berichtsjahr steigende Nutzerzahlen. Mit 106'500 Personen setzt bereits rund die Hälfte aller Sympany Versicherten auf diese digitalen Services, ein Drittel (70'200 Versicherte) hat die Einstellung «papierlos» gewählt. Damit erreicht Sympany eine der höchsten Quoten der Branche. Im Zuge der digitalen Weiterentwicklung hat Sympany den Einsatzbereich des Chatbots «Sympi» zur schnellen Beantwortung von Kundenanliegen auf den Kundenservice ausgeweitet.

Weitere Partnerapotheken und Gruppenpraxen in zusätzlichen Regionen

In der Grundversicherung baute Sympany ihr Managed-Care-Netzwerk auf zusätzliche Regionen aus. Im HMO-Modell stehen den Versicherten nun 40 Gruppenpraxen und Gesundheitszentren zur Verfügung. Das Apothekenmodell casamed pharm umfasst inzwischen rund 350 Partnerapotheken. Prevomed, die arbeitsmedizinische Sparte der Sympany Tochter Meconex, entwickelte sich 2019 ebenfalls erfreulich und konnte für weitere Unternehmen den arbeitsmedizinischen Dienst übernehmen.

Noch näher bei den Kundinnen und Kunden

Um den Kundenbedürfnissen noch besser entsprechen zu können, hat Sympany einen Kundenbeirat ins Leben gerufen. Ebenso wurden die im Vorjahr gestarteten regelmässigen Umfragen intensiviert und über 20'000 Kundinnen und Kunden befragt. Ihre Rückmeldungen waren die Grundlage für viele bereits umgesetzte Verbesserungen in der Kundenorientierung. Bei der von comparis.ch durchgeführten Umfrage zur Zufriedenheit der Schweizer Bevölkerung mit ihren Versicherungsanbietern gab es für Sympany entsprechend sehr gute Noten.

Stabübergabe in der Geschäftsleitung

In der Geschäftsleitung kam es im Juli 2019 zu einem Wechsel: Susanne Henseler wurde zur neuen Leiterin Leistungen ernannt. Sie trat die Nachfolge von Rolf Meyer an, der diese Funktion seit 2012 innehatte.

Zusätzliche Informationen

Unter sympany.ch/geschaeftsbericht sind sowohl die konsolidierten Kennzahlen 2019 als auch der vollständige Geschäftsbericht zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jacqueline Perregaux, Mediensprecherin, +41 58 262 47 80, jacqueline.perregaux@sympany.ch

Über Sympany

Sympany ist die erfrischend andere Versicherung, die massgeschneiderten Schutz und unbürokratische Hilfe bietet. Sympany ist im Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft für Private und Unternehmen sowie im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft aktiv und hat ihren Hauptsitz in Basel.

Sympany zahlt ihren Kundinnen und Kunden bereits seit 2016 Überschüsse sowohl in der Zusatz- als auch in der Grundversicherung zurück. Überschüsse entstehen, wenn die Kosten für medizinische Behandlungen deutlich tiefer ausfallen als bei der Prämienfestsetzung erwartet.

Im Jahr 2019 betrug der Gewinn CHF 78.4 Mio., wovon Sympany CHF 21.3 Mio. dem Überschussfonds zuwies. Das Gesamtprämienvolumen belief sich auf CHF 1'043 Mio. Das Unternehmen betreut mit 509 Mitarbeitenden rund 261'100 Privatkunden, davon rund 206'700 Grundversicherte nach KVG. Im Unternehmenskundengeschäft bietet Sympany Lohnausfall- und Unfallversicherungen an.